



2009 CASTELLER KUGELSPIEL Silvaner Kabinett trocken

Das Fürstlich Castell'sche Domänenamt

800 Jahre Weingut im Familienbesitz

Das Weingut des Fürsten zu Castell-Castell pflanzt und pflegt seit Jahrhunderten die Reben an den Hängen des kleinen Ortes Castell. Ein schonendes Arbeiten in den Weinbergen, die Bewahrung des natürlichen Gleichgewichtes und ein offener Blick für die Zukunft prägt das Arbeiten des 70 ha großen Betriebes. Jeder Wein ist ein Stück „Casteller Persönlichkeit“.

Lage: Die Weinbergslage Kugelspiel ist im Alleinbesitz des Fürstlich Castell'schen Domänenamtes mit einer Fläche von 17 ha. Die Bezeichnung „Kugelspiel“ hat ihren Ursprung in einem alten Katasternamen. Bei Jagden stellte man im angrenzenden Waldteil immer ein starkes Echo bei Abschüssen fest. Daher wohl der uralte Name. Die Bodenart wird hier vom Schilfsandstein geprägt, durchsetzt mit Keuper.

Rebsorte: Silvaner – ein Casteller seit 1659. Am 10. April 1659 konnte noch kein Kellermeister ahnen, dass diese Rebsorte zum Botschafter des Frankenweins heranreifen sollte. Damals ließ ein Gräfllich Castell'scher Amtmann 25 Fehser des Silvaners unterhalb vom Schlossberg pflanzen.

Der Jahrgang: "2009" überzeugte bei der Weinlese mit überdurchschnittlichen Mostgewichten und sehr gesundem Lesegut. Ausreichend Niederschläge im Vegetationsverlauf sorgten für ein optimales Pflanzenwachstum. Die Weine präsentieren sich mit fruchtiger Fülle und besitzen ein gutes Lagerpotential.

Vinifikation: Selektive Handlese, temperaturgesteuerte Gärung mit einem kleinen Anteil Spontanvergärung, langes Lager auf der Feinhefe und Ausbau im Edelstahltank.

Verkostungsnotiz

Nase: filigraner Charakter, gelbe Früchte

Mund: lebendige Säure, vom Boden geprägt

Empfehlung: Bei 10 – 12°C zu feinen Fischgerichten, hellem Fleisch und Geflügel oder zum Spargel.

Analyse: Alkohol: 12,0 %vol.

Restsüße: 1,2 g/l

Säure: 6,3 g/l